

Martin Jeutner
Pressesprecher
Funk: 0160 893 566 9
Mail: Martin.Jeutner@stephanus-stiftung.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

30. Januar 2008

Ein neues Kapitel einer wechselvollen Geschichte

Gebäude auf dem Gelände der Stephanus-Stiftung in Berlin-Weißensee wird abgerissen und weicht neuem barrierefreiem Wohnhaus

Auf dem Gelände der Stephanus-Stiftung in Berlin-Weißensee laufen derzeit die Vorbereitungen für den kompletten Abriss des sogenannten „Grüne Hauses“ an der Straßenfront Albertinenstraße. An seiner Stelle soll in knapp 18 Monaten ein modernes, barrierefreies Wohnhaus mit Aufzug entstehen. Das Erdgeschoss wird dabei Senioren mit Behinderung vorbehalten bleiben. Das neue Gebäude wird unterschiedliche Wohngrößen beinhalten.

Ort: Stephanus-Stiftung Am Weissen See, Albertinenstraße 20-23, 13086 Berlin
Kontakt: Martin Jeutner, Pressesprecher, Tel: (030) 962 49-113, (0160) 893 566 9

Vor über 100 Jahren, im Jahre 1907, wurde der Grundstein für das so genannte „Grüne Haus“ gelegt. 1909 nahm es dann, damals unter dem Namen „Haus Bethabara“, seinen Betrieb auf. Sein Ziel war es, jungen Frauen in Notsituationen ein Zufluchtsort zu sein. In den folgenden Jahrzehnten durchlebte das Gebäude eine wechselvolle Geschichte. So wurde es im Zweiten Weltkrieg zerstört, zwei Jahre nach Kriegsende wieder aufgebaut. Im Jahre 1953 war der Umbau des Gebäudes abgeschlossen und von dort an diente es als Altenpflegeheim. Noch in den 1990er Jahren lebten im „Grünen Haus“ pflegebedürftige Senioren, bis der Neubau des Stephanus-Seniorenzentrums Ernst-Berendt-Haus vollendet war (2000). Zuletzt wurde das Haus unter anderem von der Stephanus-Schule und dem Wohnbereich für Kinder und Jugendliche genutzt.

Auf dem Gelände in Berlin-Weißensee befindet sich ein Seniorenzentrum, eine Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, ein Wohnheim für Erwachsene mit Behinderungen und ein Wohnheim für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit geistiger Behinderung.

Die Stephanus-Stiftung verantwortet mit ihren Partnern und Tochtergesellschaften in Berlin und Brandenburg über 80 Einrichtungen mit Wohn- und Arbeitsangeboten für Menschen mit Behinderungen, Bildungseinrichtungen sowie Pflege- und Betreuungsangeboten für Senioren. In diesem diakonischen Verbund ist die Stephanus-Stiftung für mehr als 3200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über 100 Auszubildende ein verlässlicher Arbeitgeber.